

NACHRICHTEN

Computer-Jugendcamp

WANGS – Für Mädchen und Jungs ab 12 Jahren gibt es in den Osterferien (13. bis 19. April) im Berghaus Baschalva, Wangs-Pizol ob Sargans, ein Computer-Jugendcamp. Der Andrang in die Informatik-Berufe ist enorm stark. Obwohl die Industrie in der Schweiz generell zu wenig Informatiker hat, sind die Ausbildungsplätze rar. Die Anforderungen an die Schulabgänger sind sehr hoch. Fundierte Ausbildung in der Schule ist aus Zeitgründen fast nicht möglich, da sich auch die Technik von Jahr zu Jahr stark ändert. In diesem Spannungsfeld entstand die Idee und das Projekt, ein Ausbildungsangebot für Mädchen und Jungs ab 12 Jahren zu realisieren. Ziel ist es, in einem Camp mit Gleichaltrigen auf spielerische und spannende Art Kenntnisse der Computerwelt zu erwerben und zu vertiefen. Im Computer-Jugendcamp werden in kleineren Gruppen Grundlagen der Computertechnik behandelt und gelehrt. Interessierte haben ausserdem die Möglichkeit, sich mit Videofilmen und der Video-Bearbeitung am Computer zu befassen. Die Lagerkosten belaufen sich auf Fr. 950.–. Darin ist alles inbegriffen ausser der Anreise nach Sargans-Wangs (Computer, Unterlagen, Mahlzeiten, Übernachtungen Fun- und Action-Programme). Weitere Informationen findet man unter www.computer-jugendcamp.ch oder Telefon 052/366 31 04 (T. Landolt, Informatiker und Projektleiter). (Eing.)

Biologischer Gartenbaukurs

SALEZ – Bioterra bietet auch dieses Jahr wieder einen biologischen Gartenbaukurs an. An drei Theorieabenden und einem praktischen Nachmittag im Garten wird die biologische Anbauweise anschaulich erklärt und mit vielen Unterlagen kommentiert. Der Kurs findet jeweils am Mittwoch, den 19. und 26. März und am 2. April um 19.30 Uhr an der Landwirtschaftlichen Schule, Salez statt. Der praktische Nachmittag im Garten wird im Kurs vereinbart. Anmeldungen bitte an Meta Zanotti, Sargans, Tel. 081/723 39 83 oder Bethli Müller, Weite, Tel. 081/783 16 60. (Eing.)

Öffentlicher Unterrichtstag an der Kantonsschule Sargans

SARGANS – Zum Jubiläumsjahr «40 Jahre Kanti Sargans» möchte die Kantonsschule der Bevölkerung aus dem Einzugsgebiet einen Einblick in die Vielfalt der Schulalltags geben. Jedermann wird dazu eingeladen, für einmal wieder die Schulbank zu drücken und eine oder zwei Lektionen als Schülerin oder Schüler zu erleben. Zu diesem Zwecke findet am Samstagmorgen, den 22. März ein öffentlicher Unterrichtstag in den Räumen der Kantonsschule Sargans statt.

Die Auswahl der zur Wahl stehenden Lektionen ist sehr reichhaltig. Man kann zum Beispiel ein Praktikum in einem naturwissenschaftlichen Fach besuchen, sich über Körpersprache, ein Lautgedicht, über erzieherische und philosophische Probleme einer Sprachlandschaft informieren lassen. Aber auch Mathematik, Informatik, Musik, Kunst, Sport, verschiedene Sprachen oder Rollenspiele im Bereich Wirtschaft und Recht stehen im Angebot.

Die Lektionen dauern jeweils von 9 bis 10 Uhr und von 10.30 bis 11.30 Uhr. So ist es möglich, zwei verschiedene Wissensgebiete kennen zu lernen. Im Bereich von Wirtschaft und Recht sowie teilweise in der Musik gilt ein anderer Zeitplan, da zum Beispiel Planspiele länger dauern und nur einmal durchgeführt werden können. Um unangenehme Störungen während des Unterrichts zu vermeiden, werden die Teilnehmer gebeten, jeweils zum Lektionsbeginn pünktlich zu erscheinen. Das ausführliche Programm kann im Sekretariat der Kantonsschule bezogen werden sowie unter www.kantisargans.ch eingesehen werden. (pd)

Neues Physiotherapiegerät

Sensomotorik-Symposium: LKH Feldkirch stellt neues Physiotherapiegerät vor

FELDKIRCH – Am Wochenende trafen sich Fachärzte und Physiotherapeuten im Montfort-Haus Feldkirch zum Symposium für Sensomotorik, Rehabilitation und Therapie. Neben Themen wie Knie- oder Hüftprothesen und schonenden Operationstechniken wurde unter anderem auch über neue Ansätze und Geräte für Therapie und Rehabilitation gesprochen.

Das Zusammenspiel von Fühlen und Spüren mit der Motorik des Bewegungsapparates nennt sich Sensomotorik. Nach Verletzungen oder Operationen kann dieses System Funktionsveränderungen aufweisen. Um diese möglichst klein zu halten, ist es notwendig, schon bei der Operation schonend zu arbeiten. Durch individuelle Physiotherapie soll dann eine möglichst vollständige Wiederherstellung erreicht werden. Prim. Doz. Dr. Thomas Bochdanský vom Landeskrankenhaus Rankweil stellte beim Sensomotorik-Symposium ein völlig neuartiges Therapiegerät vor: den Air Walk. Er besteht aus einem Haltegurt, der an einer Aufhängung über dem elektrischen Laufband befestigt



Sport- und Physiotherapeutin Silvia Kollos testet mit dem Air Walk neue Übungen für Patienten, die bisher nur eingeschränkt behandelbar waren.

ist. Durch Pneumatik kann das Körpergewicht beim Laufen reduziert werden. Bisher konnten Pati-

enten diese Belastungsdosierung nur in der Unterwassertherapie exakt durchführen. Allerdings

kommt diese Therapie nach chirurgischen Eingriffen aufgrund der Operationswunde nicht in Frage. Das neue Therapiegerät in der Physiotherapie Feldkirch ermöglicht nun einen früheren Therapiebeginn auch nach der Operation. «Mit dem Air Walk trainieren die Patienten aber nicht nur Ausdauer», freut sich Prim. Bochdanský, «durch gezielt dosierbare Wiederholungen werden auch Bewegungen problemlos wieder einge-lernt.» Selbst Schlaganfallpatienten mit halbseitigen Lähmungen können auf neue Therapieansätze hoffen.

Therapiegerät ursprünglich für die Raumfahrt entwickelt

Ursprünglich diente der Air Walk als Übungsgerät für Astronauten, um den sicheren Gang in der Schwerelosigkeit zu üben. Dieses Prinzip der Sicherheit haben sich die Physiotherapeuten zu Nutze gemacht: Der Patient kann zwar stolpern, verletzt sich aber nicht, denn er kann durch den Haltegurt nicht fallen. Das Gerät wird auch im Sprinttraining für Spitzensportler angewandt, um eine noch schnellere Laufgeschwindigkeit zu erzielen.

Miss Bronx 2003 gesucht

Acht Kandidatinnen treten am 22. März an

BUCHS – Acht Kandidatinnen haben in der Vorausscheidung die Jury überzeugt und nehmen am Samstag, den 22. März an der dritten «Miss Bronx Wahl» teil. Die Grossdiscothek Bronx bietet nach dem letztjährigen Erfolg wiederum eine Veranstaltung mit attraktiven Damen, Showprogramm und Party-sound. Ab März optimiert die stressfreie Zone in Buchs auf vielfachen Wunsch das Wochenprogramm.

Nicole von Däniken aus Netstal wurde im März 2002 zur zweiten «Miss Bronx» gekürt. Am 22. März übergibt sie nun ihren Titel als Rheintaler «Disco-Queen» an eine Nachfolgerin. Der Buchser Beauty-Contest stellt erneut ein besonderes Highlight im Frühlingsmonat März dar.

Chance für interessierte Frauen

Aus über 50 Bewerberinnen wurden in der Vorausscheidung acht attraktive Damen zwischen 17 und 27 Jahren auserkoren. Diesen Teilnehmerinnen bietet die Discothek Bronx die Möglichkeit, vor einem grossen Publikum aufzutreten. Aufgeteilt in drei verschiedene Runden präsentieren die Kandidatinnen modische Outfits aus den Bereichen Abend-, Disco- sowie Bademode. Eine mehrköpfige Jury, bestehend aus regionalen Fachpersonen sowie prominenten Gästen, beurteilt die Miss-Anwärterinnen in den Punkten Ausdruck, Charme und Aussehen. Als Hauptpreis erhält die «Miss Bronx 2003» eine Städtereise nach Mailand, gesponsert von Hotelplan Buchs. Die fünf Finalistinnen des Bronx-Contests qualifizieren sich zudem automatisch für die Schweizer Auswahl der «Miss Bodensee-Veranstal-

tung», welche wiederum ein Sprungbrett zu weiteren Wahlen ist.

Kompetente Partner beim Beauty-Contest

Mit Radio L konnten die Initianten der «Miss Bronx Wahl» einen starken Medienpartner verpflichten. Moderator Jürgen Kindle führt durch den abwechslungsreichen Event in der Grossdiscothek. Für die Bilder der Kandidatinnen sorgt die Bilder der Kandidatinnen sorgt Albert Mennel vom Liechtensteiner exklusiv-Verlag. Zuständig für das Make-up und Hairstyling der Damen ist der Buchser Schönheitssalon «Beauty Trend». Als Modepartner konnte mit «boutique-biebe.ch» einer der grössten und erfahrensten Ausstatter von internationalen Miss-Wahlen verpflichtet werden.

Türöffnung zur «Miss Bronx Wahl 2003» ist bereits um 19.00 Uhr. Weitere Infos sowie alle Bil-

der der Kandidatinnen sind online ersichtlich unter www.bronx-buchs.ch.

Neu wird in diesem Jahr zusätzlich eine «Miss Bronx online» gekürt. Bis zum 21. März 2003 können alle Interessierten per Internet für ihre Favoritin stimmen. Unter www.rheinportal.ch sind mehrere Bilder sowie detaillierte Informationen zu den acht Finalistinnen zum Abruf bereit. Die erste «Miss Bronx online» wird ebenfalls am Samstag, den 22. März 2003 bei der offiziellen «Miss Bronx Wahl» in Buchs gekürt.

Verbessertes Wochenprogramm

Ab März optimiert die Discothek Bronx auf vielseitigen Wunsch der Gäste ihr Programmangebot und garantiert so auch künftig den gehobenen Partyspass in der stressfreien Zone. Unter «let's dance» setzt das Buchser Lokal weiterhin

jeden Donnerstag auf die original Taxi Dancers und Resident-DJ Tommy.

Am Freitag bietet die Bronx vermehrt musikalische Themenpartys. So organisiert Recast Productions jeden ersten Freitag im Monat eine House- und Clubnight mit internationalen Top-DJs. Der zweite Freitag des Monats trägt den Titel «Black Friday» und beinhaltet den musikalischen Schwerpunkt Hip-Hop sowie R'n'B. Am letzten Freitag im Monat zeichnet sich «space nation clubbing» für Trance und Techno verantwortlich.

«let's bronx» steht für den Samstag und Resident-DJ Leni in der stressfreien Zone. Weiterhin beinhaltet die Playlist einen cluborientierten Musikmix aus den aktuellen Charts, House- und Trance-Hits. Alle Informationen, Daten und Events jederzeit online unter www.bronx-buchs.ch. (Eing.)



Am Samstag, den 22. März kämpfen in der Bronx in Buchs acht junge Frauen um den Titel «Miss Bronx».